



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Druckdatum: 20-Dez-2005

Revisionsnummer: 0

Überarbeitet am: (invalid date)

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMIENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 2796
Produktname: Celaflor Brumolin Ultra F Köderblock

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Anwendungsbereich: Rodentizid.

Firmenbezeichnung

• Scotts CELAFLOOR GmbH & Co. KG
Konrad-Adenauer-Str. 30
55218 Ingelheim
Telefon: 01805/ 780 300 (0,12 €/Min)

Notrufnummer:

• Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLOOR GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,12 €/Min)
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Difethialone	104653-34-1	< 1%	RM1000489	T+;R26/27/28

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als nicht gefährlich eingestuft
Bei bestimmungsgemäßem Umgang bestehen keine Gefahren für Mensch und Umwelt

Wichtigste Gefahren

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise: Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Überarbeitet am: (invalid date)

Seite 1 von 6

Verschlucken:	Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Medizinalkohle einnehmen.
Einatmen:	An die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Augenkontakt:	Sofort mit viel Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Verschlimmerte medizinische Zustände:	Symptome: Schockgefahr. Rücken- und Leibschmerzen. Blutiges Erbrechen und Nasenbluten. Haut- und Schleimhautblutungen. Blutungen in Körperhöhlen. Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung und Antidotgabe: Vitamin K1 10 mg iv initial und wiederholt wenn notwendig, in kritischen Fällen Prothrombin Komplex Präparate. Hinzuziehen des Chirurgen wegen der Gefahr innerer Blutungen. Kontrolle der Thromboplastinzeit, bei schweren Vergiftungen Bluttransfusion. Wegen der langanhaltenden Wirkung muss die Kontrolle der Blutgerinnungswerte über mehrere Wochen erfolgen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO₂), Pulver, Wassersprühstrahl.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Schwefeloxide. Ammoniak. Cyanwasserstoff . Kohlenstoff-und Stickstoffoxide . Brom.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen in Sicherheit bringen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder Abwasserkanäle gelangen lassen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

Verfahren zur Reinigung:

Mechanisch aufnehmen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:

Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise für sichere Handhabung:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Lagerung:

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:	Den Behälter fest verschlossen halten. Kühl und trocken aufbewahren. Bei Temperaturen unter + 15°C aufbewahren.
Unverträgliche Produkte:	Keine bekannt
Besondere Verwendung(en):	Keine.
Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI):	11
Gefahrklasse nach VbF	Entfällt

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen:	Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich
------------------------------------	---

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:	Halbmaske mit Partikelfilter P2 (DIN EN 143). (nach CEN 3181, 1980).
Handschutz:	Schutzhandschuhe.
Augenschutz:	dicht schließende Schutzbrille.
Haut- und Körperschutz:	Geeignete Schutzkleidung tragen .
Hygienemaßnahmen	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Expositionsgrenzwerte

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Aussehen:	Extrudierter Köderblock
Farbe:	blau
Geruch:	charakteristisch

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr:	Nicht explosionsgefährlich
Löslichkeit:	unlöslich

Sonstige Angaben

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität:	Stabil unter normalen Bedingungen
--------------------	-----------------------------------

Zu vermeidende Bedingungen:	Keine bekannt.
Zu vermeidende Stoffe:	Keine bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Schwefeloxide. Stickoxide (NOx). Cyanwasserstoff (Blausäure). Ammoniak. Brom.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Information über Bestandteile

Sonstige Angaben zu akuter Toxizität: Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

Produktinformation

LD50/oral/Ratte = 22,4 g/kg

Lokale Effekte

Hautreizung: Kaninchen. Keine Hautreizung.

Augenreizung: Kaninchen. Keine Augenreizung.

Einatmen: Bei bestimmungsgemäßigem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Verschlucken: Bei bestimmungsgemäßigem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Sensibilisierung: Keine Sensibilisierung.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Produktinformation

Aquatische Toxizität: EC50/48Std./Daphnia = 176 mg/l

LC50/96Std./Forelle = 2040 mg/l

Wassergefährdungsklasse (WGK): Wassergefährdungsklasse WGK = 1 (Selbsteinstufung)

Information über Bestandteile

Difethialone

Ökotoxische Wirkungen EC50/48Std./Daphnia = 0,0044 mg/l

LC50/96Std./Forelle = 0,051 mg/l

Ökotoxische Wirkungen LD50/ oral/ Wachtel = > 2000 mg/kg (W22)

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Geringe Mengen von Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben.. Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAK ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Verunreinigte Verpackungen:

Produkt aufbrauchen. Restenleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Produktinformation

Physikalischer Zustand: fest

ADR/RID

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Lufttransport ICAO-TI-DGR

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrenbezeichnung:

Das Produkt muss nicht gemäss den EU-Verordnungen klassifiziert werden.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuholen

Gefahrklasse nach VbF

Entfällt

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

R26/27/28 - Sehr giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Hergestellt durch:

Regulatory Affairs Department.

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts